

Trauer bei der Feuerwehr Schwechat Mitte

EHFEM Adolf Sterba gestorben

Am 1.2.98 verstarb das langjährige Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Schwechat Mitte Ehrenhauptfeuerwehrmann Adolf Sterba nach einer Lungenentzündung im Krankenhaus Mödling. Adolf war somit seiner vor 10 Wochen verstorbenen Gattin Elsa gefolgt.

Adolf Sterba wurde am 24.3.1924 in Schwechat geboren, erlernte den Beruf eines Fleischhauers und war später bei der Gemeinde Schwechat tätig. Im 2. Weltkrieg wurde er schwer verwundet und geriet in russische Gefangenschaft. Nach dem Krieg war er bei der Gemeinde Wien für den Bezirk Schwechat tätig. Nach der Wiederselbstständigkeit Schwechats konnte er wieder sein Büro im Amtshaus Schwechat beziehen und war dort bis zu seiner Pensionierung am 31.12.76 tätig und trug den Titel Amtsfachinspektor in Ruhe.

Adolf Sterba trat am 24.8.1969 in die Feuerwehr Schwechat ein und besetzte bei diversen Einsätzen stets die Funkfixstation Florian Schwechat.

Am 30.11.69 wurde er zum Mannschaftsvertreter der Feuerwehr gewählt.

Am 22. März 1989 wird Adolf in den Reservestand überstellt, trotzdem besuchte er am Wochenende seine Feuerwehrkameraden im Feuerwehrhaus und später in der neu errichteten Feuerwehrzentrale.

1995 wurde ihm das 25 jährige Verdienstzeichen des Landes Niederösterreich im Rahmen der 125 -Jahrfeier seiner Feuerwehr verliehen.

Nach dem Tod seiner Gattin zog Adolf in das Schwechater Seniorenzentrum, wo er ständige Pflege erhielt.

Trotz seiner Krankheit fragte er seinen Enkel und seine Schwiegertochter, die ihn jeden Tag besuchten, was es bei der Feuerwehr neues gibt. Bis zu seinem Tod lag ihm das Wohl und die Einsatzfähigkeit seiner Feuerwehr sehr am Herzen.

Die Kameraden werden Adolf Sterba stets in ehrender Erinnerung halten.

Auf seinem letztem Weg, am Freitag, den 13. Februar um 12.30 Uhr am Schwechater Waldfriedhof werden wir Adolf in gebührender Art die letzte Ehre erweisen.

-sta-